

Quartalsmitteilung  
1. Januar bis 31. März 2018  
Dräger-Konzern



## DRÄGER-KONZERN IM FÜNFJAHRESÜBERBLICK

		Drei Monate 2014	Drei Monate 2015	Drei Monate 2016	Drei Monate 2017	Drei Monate 2018
Auftragseingang	Mio. €	544,6	615,3	599,6	639,4	621,4
Umsatz	Mio. €	513,2	545,5	532,4	535,0	495,6
Bruttoergebnis	Mio. €	240,0	257,8	223,4	240,4	205,1
in % vom Umsatz (Bruttomarge)	%	46,8	47,3	42,0	44,9	41,4
EBITDA <sup>1</sup>	Mio. €	36,1	20,7	4,1	22,8	-18,8
EBIT <sup>2</sup>	Mio. €	19,0	1,1	-15,7	2,3	-39,8
in % vom Umsatz (EBIT-Marge)	%	3,7	0,2	-2,9	0,4	-8,0
Zinsergebnis	Mio. €	-6,2	-5,6	-4,4	-3,2	-3,2
Ertragsteuern	Mio. €	-4,3	1,4	6,4	0,2	14,0
Ergebnis nach Ertragssteuern	Mio. €	8,5	-3,1	-13,6	-0,7	-29,0
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung <sup>3</sup>						
je Vorzugsaktie	€	0,39	-0,18	-0,76	-0,04	-1,60
je Stammaktie	€	0,37	-0,20	-0,78	-0,06	-1,62
Eigenkapital <sup>4</sup>	Mio. €	826,3	899,7	907,8	1.013,5	1.041,5
Eigenkapitalquote <sup>4</sup>	%	40,6	39,0	40,3	44,7	45,3
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>4,5</sup>	Mio. €	1.045,4	1.269,7	1.248,2	1.218,6	1.245,8
EBIT <sup>2,6</sup> /Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE)	%	17,2	12,7	4,0	12,7	9,1
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4</sup>	Mio. €	93,2	150,4	153,3	18,0	12,4
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	90,3	60,2	-39,5	68,4	28,6
Mitarbeiter am 31. März		13.426	13.698	13.679	13.352	13.866

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ (bis 2015: 9 %, ab 2016: 7 %) des durchschnittlich investierten Kapitals

# Dräger-Konzern im ersten Quartal 2018

## DRÄGER MIT SCHWACHEM START IN DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

- Auftragseingang und -bestand gestiegen
- Umsatz gesunken
- Ergebnis negativ
- Jahresprognose bestätigt, unteres Ende der EBIT-Prognose wahrscheinlicher

»Dräger ist schwach in das neue Geschäftsjahr gestartet. Der Umsatz ist zurückgegangen. Unser Ergebnis litt im ersten Quartal unter dem relativ niedrigen Umsatzvolumen und einer schwachen Bruttomarge. Gleichzeitig haben wir mit unseren Investitionen in F&E und Vertrieb begonnen. Darüber hinaus hat der starke Euro unser EBIT belastet.«, sagte Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. »Allerdings konnten wir den Auftragseingang währungsbereinigt steigern und damit legte auch unser Auftragsbestand weiter zu. Wir erwarten eine deutliche Steigerung in der Umsatzentwicklung in den kommenden Quartalen. Deshalb lassen wir unsere Umsatzprognose unverändert.«

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG DRÄGER-KONZERN**


---

		Drei Monate		
		2018	2017	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	<b>621,4</b>	<b>639,4</b>	<b>-2,8</b>
<b>Umsatz</b>	Mio. €	<b>495,6</b>	<b>535,0</b>	<b>-7,4</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	<b>205,1</b>	<b>240,4</b>	<b>-14,7</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>-18,8</b>	<b>22,8</b>	<b>&gt; -100,0</b>
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>-39,8</b>	<b>2,3</b>	<b>&gt; -100,0</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	<b>-29,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>&gt; -100,0</b>
<b>Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung<sup>3</sup></b>				
je Vorzugsaktie	€	-1,60	-0,04	> -100,0
je Stammaktie	€	-1,62	-0,06	> -100,0
F&E-Aufwendungen	Mio. €	62,0	56,0	+10,7
Eigenkapitalquote <sup>4</sup>	%	45,3	44,7	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	-24,9	27,8	> -100,0
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4</sup>	Mio. €	12,4	18,0	-31,0
Investitionen	Mio. €	20,7	18,0	+15,5
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>4,5</sup>	Mio. €	1.245,8	1.218,6	+2,2
Net Working Capital <sup>4,6</sup>	Mio. €	567,7	538,4	+5,4
Bruttoergebnis/Umsatz	%	41,4	44,9	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-8,0	0,4	
EBIT <sup>2,7</sup> /Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE)	%	9,1	12,7	
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>4</sup> /EBITDA <sup>1,7</sup>	Faktor	0,06	0,07	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) <sup>8</sup>	Faktor	0,01	0,02	
DVA <sup>7,9</sup>	Mio. €	28,6	68,4	-58,2
Mitarbeiter am 31. März		13.866	13.352	+3,8

## Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

### AUFTRAGSEINGANG

in Mio. €	Drei Monate			
	2018	2017	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	341,5	347,6	-1,7	-0,3
Amerika	110,5	124,7	-11,4	+1,6
Afrika, Asien, Australien	169,4	167,1	+1,4	+9,3
<b>Gesamt</b>	<b>621,4</b>	<b>639,4</b>	<b>-2,8</b>	<b>+2,6</b>
davon Medizintechnik	401,5	405,2	-0,9	+4,9
davon Sicherheitstechnik	220,0	234,1	-6,0	-1,4

### AUFTRAGSEINGANG

Unser Auftragseingang legte im ersten Quartal währungsbereinigt um 2,6 % zu. Im Segment Afrika, Asien und Australien verzeichneten wir im ersten Quartal mit einem währungsbereinigten Plus von 9,3 % den stärksten Anstieg der Nachfrage. Insbesondere medizintechnische Produkte waren hier gefragt. Im Segment Amerika legten die Aufträge währungsbereinigt um 1,6 % zu. Zu dieser Entwicklung trug insbesondere der währungsbereinigte Anstieg des Auftragseingangs für Produkte der Medizintechnik bei. Auch die Nachfrage bei Produkten der Sicherheitstechnik lag währungsbereinigt leicht über dem Vorjahresniveau. Im Segment Europa blieb der Auftragseingang im ersten Quartal währungsbereinigt knapp unter dem Niveau des Vorjahrs. Während die Aufträge für medizintechnische Produkte währungsbereinigt leicht zulegten, war die Nachfrage bei Produkten der Sicherheitstechnik rückläufig. Der Auftragseingang in Deutschland entwickelte sich hingegen mit einem Zuwachs von 5,2 % positiv.

#### Fußnote zu Tabelle Seite 2

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>6</sup> Net Working Capital = Kurzfristige, nicht zinstragende Aktiva zuzüglich langfristiger Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

<sup>7</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>8</sup> Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

<sup>9</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

Bei den Produkten der Medizintechnik legte im ersten Quartal die Nachfrage im Geschäft insbesondere im Bereich Krankenhaus-Infrastruktursysteme, bei Beatmungsgeräten, im Geschäft mit Krankenhauszubehör sowie im Bereich Patientenmonitoring und –Datenmanagement zu. Zuwächse beim Auftragseingang erzielten wir auch bei Anästhesiegeräten. In unserem Servicegeschäft sowie bei Geräten der Wärmetherapie war die Nachfrage stabil.

Bei Produkten der Sicherheitstechnik stieg der Auftragseingang bei sicherheitstechnischem Zubehör an. Bei Produkten des Atem- und Personenschutzes war die Nachfrage stabil. Bei der Gasmesstechnik, in unserem Servicegeschäft der Sicherheitstechnik, bei Produkten der Alkoholmesstechnik sowie im Bereich Kundenspezifische Systemlösungen entwickelten sich die Aufträge hingegen rückläufig.

## UMSATZ

in Mio. €	2018	2017	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Europa	287,6	298,9	-3,8	-2,5
Amerika	93,5	107,5	-13,0	-0,8
Afrika, Asien, Australien	114,5	128,6	-11,0	-4,0
<b>Gesamt</b>	<b>495,6</b>	<b>535,0</b>	<b>-7,4</b>	<b>-2,5</b>
davon Medizintechnik	309,9	336,4	-7,9	-2,8
davon Sicherheitstechnik	185,7	198,6	-6,5	-2,0

## UMSATZ

Unser Umsatz ging im ersten Quartal währungsbereinigt um 2,5 % zurück (nominal: -7,4 %). Die Auslieferungen waren dabei in allen Regionen rückläufig.

## ERGEBNIS

Im ersten Quartal 2018 fiel unser Bruttoergebnis um 35,3 Mio. EUR auf 205,1 Mio. EUR. Unsere Bruttomarge lag mit 41,4 % unter dem Vorjahreswert (3 Monate 2017: 44,9 %). Die Aufwertung des Euros gegenüber anderen wichtigen Konzernwährungen hatte einen deutlich negativen Effekt auf die Bruttomarge, während im Vorjahr Bewertungseffekte aus Währungen die Marge unterstützten. Insbesondere die gegenüber dem Euro schwächeren Währungen, wie die türkische Lira, der australische Dollar und der brasilianische Real wirkten negativ auf den Umsatz und die Marge. Darüber hinaus belasteten sonstige

Mix- und Margeneffekte das Bruttoergebnis. Alle drei Segmente, insbesondere Amerika sowie Afrika, Asien und Australien verzeichneten sowohl einen Rückgang der Bruttomarge als auch ein geringeres Bruttoergebnis absolut.

Unsere Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2018 währungsbereinigt 6,6 % über dem Vorjahresquartal (nominal +2,8 %). Unter anderem führten gezielte Steigerungen der Aufwendungen für die Produktentwicklung, den Vertrieb und höhere Frachtkosten sowie Lohn- und Gehaltssteigerungen zu diesem Anstieg.

Die Vertriebs- und Marketingkosten lagen – bereinigt um entlastende Währungseffekte – um 5,5 % über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg betrifft alle Segmente wobei die Kosten in Amerika am stärksten zunahm. Bereinigt um die veränderten Wechselkurse stiegen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) um 14,5 % (nominal: +10,7 %). Der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) erreichte damit 12,5 % (3 Monate 2017: 10,5 %). Unsere Verwaltungskosten erhöhten sich – bereinigt um Währungseffekte – um 3,2 %. Der Personalaufwand im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahr währungsbereinigt um 5,8 % (nominal: 1,9 %).

Das sonstige Finanzergebnis fiel mit –0,9 Mio. EUR geringfügig schlechter als im Vorjahresquartal (3 Monate 2017: –0,7 Mio. EUR) aus.

Insbesondere aufgrund der geringeren Bruttomarge, dem Umsatzrückgang sowie den höheren Funktionskosten verschlechterte sich unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich auf –39,8 Mio. EUR (3 Monate 2017: 2,3 Mio. EUR). Die EBIT Marge fiel von 0,4 % auf nunmehr –8,0 %.

Das Zinsergebnis lag mit –3,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (3 Monate 2017: –3,2 Mio. EUR). Bezogen auf Einkünfte aus dem aktuellen Jahr blieb die Steuerquote im ersten Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahresquartal unverändert bei 32,5 %. Aufgrund von aperiodischen Steuereffekten lag die tatsächliche Steuerquote im ersten Quartal 2018 mit 32,6 % geringfügig höher als die Quote für Einkünfte aus dem Berichtsjahr (3 Monate 2017: 27,5 %). Das Ergebnis nach Ertragsteuern betrug –29,0 Mio. EUR (3 Monate 2017: –0,7 Mio. EUR).

#### **INVESTITIONEN**

Im ersten Quartal 2018 investierten wir 20,1 Mio. EUR in Sachanlagen (3 Monate 2017: 16,8 Mio. EUR) und 0,6 Mio. EUR in immaterielle Vermögenswerte (3 Monate 2017: 1,1 Mio. EUR). Im Wesentlichen handelt es sich um Ersatzinvestitionen. Darüber hinaus wurden 3,8 Mio. EUR für Gebäude und Einbauten in das Neubauprojekt für den Vertrieb

und Service der Sicherheitstechnik in Krefeld investiert. Die Abschreibungen lagen im ersten Quartal 2018 bei 21,0 Mio. EUR (3 Monate 2017: 20,4 Mio. EUR). Die Investitionen deckten die Abschreibungen zu 98,8 %, sodass sich das Anlagevermögen netto um 0,2 Mio. EUR verringerte.

#### **EIGENKAPITAL**

Unser Eigenkapital fiel in den ersten drei Monaten 2018 um 26,9 Mio. EUR auf 1.041,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2018 betrug 45,3 % und lag damit knapp unter dem Wert vom 31. Dezember 2017 (45,4 %). Das Eigenkapital verminderte sich im Wesentlichen aufgrund der negativen Ergebnisentwicklung. Auch Währungsumrechnungsdifferenzen minderten das Eigenkapital, während eine Reduzierung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen einen gegenläufigen Effekt hatten. Die Anpassung der Rechnungsparameter für die deutschen Pensionsrückstellungen, insbesondere die Erhöhung des Rechnungszinssatzes von 1,75 % auf 2,00 %, verminderte die Pensionsrückstellungen um 14,3 Mio. EUR, der Nettobetrag dieser Anpassung von 9,8 Mio. EUR nach Steuerabgrenzung erhöhte die Gewinnrücklagen im Eigenkapital ergebnisneutral.

#### **DRÄGER VALUE ADDED**

Unser Dräger Value Added (DVA) verringerte sich in den 12 Monaten zum 31. März 2018 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 39,8 Mio. EUR auf 28,6 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2017: 68,4 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT fiel im Vorjahresvergleich um 41,3 Mio. EUR. Die Kapitalkosten fielen um 1,5 Mio. EUR, da das durchschnittliche Capital Employed um 1,7 % auf 1.215,6 Mio. EUR sank. Das durchschnittliche Umlaufvermögen verringerte sich dabei deutlich stärker als der Umsatz. Daher verbesserten sich die Days Working Capital (Reichweite des Umlaufvermögens) um 7,3 Tage auf 112,3 Tage.





---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT EUROPA**


---

		Drei Monate			
		2018	2017	Veränderung in %	währungsbereinigt in %
<b>Auftragseingang von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>341,5</b>	<b>347,6</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,3</b>
davon Deutschland	Mio. €	139,0	132,1	+5,2	+5,2
<b>Umsatz mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>287,6</b>	<b>298,9</b>	<b>-3,8</b>	<b>-2,5</b>
davon Deutschland	Mio. €	112,2	116,1	-3,4	-3,4
<b>EBITDA <sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>1,5</b>	<b>14,9</b>	<b>-89,7</b>	
<b>EBIT <sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-8,7</b>	<b>5,1</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
Capital Employed <sup>3,4</sup>	Mio. €	580,2	548,1	+5,9	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-3,0	1,7		
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	16,3	17,3		
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	54,8	55,3	-0,9	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Segment Europa

### AUFTRAGSEINGANG

In Europa ging unser Auftragseingang in den ersten drei Monaten währungsbereinigt um 0,3 % zurück. Einem Nachfrageanstieg in Deutschland, Schweden, der Türkei und Russland stand ein Rückgang der Aufträge in Österreich, Turkmenistan, den Niederlanden und Spanien gegenüber. Produktseitig legte die Nachfrage insbesondere bei Anästhesie- und Beatmungsgeräten, im Bereich Patientenmonitoring und -Datenmanagement sowie im Geschäft mit Krankenhauszubehör zu. Im Krankenhausinfrastruktur-Geschäft, bei Geräten der Wärmetherapie, bei Kundenspezifischen Systemlösungen und Atem- und Personenschutzprodukten waren die Aufträge hingegen rückläufig.

In Deutschland hingegen steigerten wir die Aufträge im ersten Quartal um 5,2 %. Im Servicegeschäft der Sicherheitstechnik sowie der Medizintechnik legte die Nachfrage zu. Auch bei Anästhesiegeräten und im Geschäft mit Krankenhauszubehör nahm der Auftragseingang zu.

### UMSATZ

Unser Umsatz ging im Segment Europa im ersten Quartal währungsbereinigt um 2,5 % zurück (nominal: -3,8 %).

### ERGEBNIS

Aufgrund des rückläufigen Umsatzvolumens, einer schwächeren Bruttomarge sowie gestiegenen segmentübergreifenden Kosten verschlechterte sich das Bruttoergebnis im ersten Quartal 2018 im Segment Europa um 7,6 %. Die Bruttomarge fiel um 1,6 Prozentpunkte aufgrund negativer Währungs-, Mix- und sonstiger Effekte.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2018 währungsbereinigt 5,1 % über der Vorjahrsperiode (nominal: 3,9 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen höhere Vertriebs- und Marketingkosten und Verwaltungskosten sowie gestiegene segmentübergreifende Kosten.

Das EBIT des Segments Europa lag im ersten Quartal 2018 bei -8,7 Mio. EUR und damit um 13,8 Mio. EUR unter der Vorjahresperiode (3 Monate 2017: 5,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge fiel von 1,7 % auf -3,0 %.

Im Segment Europa ging der Dräger Value Added für die abgelaufenen 12 Monate zum 31. März 2018 um 0,5 Mio. EUR auf 54,8 Mio. EUR leicht zurück (31. März 2017: 55,3 Mio. EUR). Unser zwölf Monate rollierendes EBIT verringerte sich um 0,6 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode, während die Kapitalkosten leicht zurückgingen.

---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT AMERIKA**


---

					Drei Monate
		2018	2017	Veränderung in %	währungsbereinigt in %
<b>Auftragseingang von konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>110,5</b>	<b>124,7</b>	<b>-11,4</b>	<b>+1,6</b>
<b>Umsatz mit konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>93,5</b>	<b>107,5</b>	<b>-13,0</b>	<b>-0,8</b>
<b>EBITDA <sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>-12,5</b>	<b>0,6</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
<b>EBIT <sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>-17,8</b>	<b>-4,7</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
Capital Employed <sup>3,4</sup>	Mio. €	290,4	302,6	-4,1	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-19,0	-4,4		
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	-3,1	4,7		
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	-29,5	-6,6	> -100,0	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Segment Amerika

### AUFTRAGSEINGANG

Im Segment Amerika legte der Auftragseingang im ersten Quartal währungsbereinigt um 1,6 % zu. Einem Anstieg der Nachfrage in Kanada, Argentinien, Panama und der Dominikanischen Republik stand ein Rückgang des Auftragseingangs in den USA, Peru und Mexiko gegenüber. Im Geschäft mit Krankenhauszubehör, bei kundenspezifischen Systemlösungen, im Krankenhausinfrastruktur-Geschäft und bei Geräten der Wärmetherapie stieg der Auftragseingang an. Im Bereich der Alkoholmesstechnik sowie bei Anästhesiegeräten war die Nachfrage hingegen rückläufig.

### UMSATZ

Der Umsatz ging im Segment Amerika in den ersten drei Monaten währungsbereinigt um 0,8 % zurück (nominal: -13,0 %).

### ERGEBNIS

Der Umsatz war im ersten Quartal 2018 insbesondere infolge negativer Kurseffekte deutlich rückläufig. Das Bruttoergebnis fiel um 23,7 %, die Bruttomarge fiel um 6,3 Prozentpunkte. Mix- und sonstige Margeneffekte hatten zusätzlich einen negativen Einfluss.

Die Funktionskosten stiegen im ersten Quartal 2018 währungsbereinigt um 8,4 % (nominal: 0,0 %). Ursächlich für den Kostenanstieg waren im Wesentlichen gestiegene Logistikkosten in Nordamerika, sowie gestiegene segmentübergreifende Kosten.

Das EBIT des Segments Amerika lag für das erste Quartal 2018 bei -17,8 Mio. EUR (3 Monate 2017: -4,7 Mio. EUR) und einer EBIT-Marge von -19,0 % (1. Quartal 2017: -4,4 %).

Der Dräger Value Added für die abgelaufenen zwölf Monate zum 31. März 2018 fiel gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 22,8 Mio. EUR auf -29,5 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2017: -6,6 Mio. EUR). Ursächlich für den Rückgang war im Wesentlichen das rückläufige rollierende EBIT der vergangenen zwölf Monate. Die Kapitalkosten lagen bei einem reduzierten durchschnittlichen Capital Employed (-3,1 %) mit -20,3 Mio. EUR um 0,7 Mio. EUR unter dem Vergleichswert zum ersten Quartal 2017 (12 Monate zum 31.03.2017: -21,0 Mio. EUR).

---

**GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT AFRIKA, ASIEN, AUSTRALIEN**


---

		Drei Monate			
		2018	2017	Veränderung in %	währungsbereinigt in %
<b>Auftragseingang von konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>169,4</b>	<b>167,1</b>	<b>+1,4</b>	<b>+9,3</b>
<b>Umsatz mit konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>114,5</b>	<b>128,6</b>	<b>-11,0</b>	<b>-4,0</b>
<b>EBITDA <sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>-7,9</b>	<b>7,3</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
<b>EBIT <sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>-13,2</b>	<b>2,0</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
Capital Employed <sup>3,4</sup>	Mio. €	375,2	367,9	+2,0	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-11,6	1,5		
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	7,6	12,4		
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	3,3	19,7	-83,5	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

## Geschäftsentwicklung Segment Afrika, Asien und Australien

### AUFTRAGSEINGANG

Im Segment Afrika, Asien und Australien legte unser Auftragseingang in den ersten drei Monaten währungsbereinigt um 9,3 % zu. Zu dieser Entwicklung trug eine gute Nachfrage in China, Singapur und Saudi-Arabien sowie ein größeres Projekt in Botswana bei. In Pakistan, Ägypten, Angola und Kuwait gingen die Aufträge hingegen gegenüber der Vorjahresperiode zurück.

Produktseitig verzeichneten wir den stärksten Zuwachs beim Krankenhausinfrastruktur-Geschäft. Auch bei Anästhesie- und Beatmungsgeräten nahm der Auftragseingang zu. Im Servicegeschäft der Sicherheitstechnik, bei Produkten der Gasmestechnik und im Geschäft mit Krankenhauszubehör ging die Nachfrage zurück.

### UMSATZ

Der Umsatz ging im Segment Afrika, Asien und Australien im ersten Quartal währungsbereinigt um 4,0 % zurück (nominal: -11,0 %).

### ERGEBNIS

Durch das stark rückläufige Umsatzvolumen und die deutlich gesunkene Bruttomarge verschlechterte sich das Bruttoergebnis im ersten Quartal im Segment Afrika, Asien, Australien um 20,2 %. Die Bruttomarge fiel um 5,2 Prozentpunkte aufgrund negativer Mix- und sonstiger Effekte und eines sich nachteilig auswirkenden Währungseinflusses.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2018 währungsbereinigt 7,6 % über der Vorjahresperiode (nominal: 3,5 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen deutlich höhere Vertriebs- und Marketingkosten sowie gestiegene segmentübergreifende Kosten.

Das EBIT des Segments Afrika, Asien, Australien lag im ersten Quartal 2018 bei -13,2 Mio. EUR und damit um 15,2 Mio. EUR unter der Vorjahresperiode (3 Monate 2017: 2,0 Mio. EUR). Die EBIT-Marge fiel von 1,5 % auf -11,6 %.

Im Segment Afrika, Asien, Australien ging der Träger Value Added für die abgelaufenen zwölf Monate zum 31. März 2018 um 16,5 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR zurück (31. März 2017: 19,7 Mio. EUR). Das zwölf Monate rollierende EBIT verringerte sich um 17,2 Mio. EUR gegenüber der Vergleichsperiode, während die Kapitalkosten um 0,7 Mio. EUR auf 25,2 sanken.

## Zusätzliche Informationen zur Medizin- und Sicherheitstechnik

### INFORMATION ZUR MEDIZINTECHNIK

		Drei Monate			
		2018	2017	Veränderung in %	währungsbereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>					
<b>von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>401,5</b>	<b>405,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>+4,9</b>
Europa	Mio. €	196,4	197,9	-0,7	+0,4
Amerika	Mio. €	74,7	83,7	-10,8	+2,2
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	130,4	123,6	+5,5	+13,9
<b>Umsatz</b>					
<b>mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>309,9</b>	<b>336,4</b>	<b>-7,9</b>	<b>-2,8</b>
Europa	Mio. €	167,2	174,7	-4,3	-3,3
Amerika	Mio. €	62,1	68,9	-9,8	+2,8
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	80,6	92,8	-13,1	-6,1
<b>EBIT<sup>1,2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-36,7</b>	<b>-7,1</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
F&E-Aufwendungen	Mio. €	42,1	39,5	+6,6	
EBIT <sup>1</sup> /Umsatz	%	-11,8	-2,1		

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Die Geschäftsergebnisse werden auf Basis der Produktzuordnung zur Medizintechnik ermittelt. Die nicht produktbezogenen Kosten inklusive Kosten der Zentrale werden mit Hilfe eines planbasierten Umsatzschlüssels verteilt.

### INFORMATION ZUR SICHERHEITSTECHNIK

		Drei Monate			
		2018	2017	Veränderung in %	währungsbereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>					
<b>von konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>220,0</b>	<b>234,1</b>	<b>-6,0</b>	<b>-1,4</b>
Europa	Mio. €	145,1	149,7	-3,0	-1,2
Amerika	Mio. €	35,8	40,9	-12,6	+0,4
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	39,0	43,5	-10,3	-3,7
<b>Umsatz</b>					
<b>mit konzernexternen Dritten</b>	<b>Mio. €</b>	<b>185,7</b>	<b>198,6</b>	<b>-6,5</b>	<b>-2,0</b>
Europa	Mio. €	120,4	124,1	-3,0	-1,4
Amerika	Mio. €	31,4	38,6	-18,8	-7,2
Afrika, Asien, Australien	Mio. €	33,9	35,8	-5,4	+1,3
<b>EBIT<sup>1,2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-3,1</b>	<b>9,5</b>	<b>&gt; -100,0</b>	
F&E-Aufwendungen	Mio. €	19,9	16,5	+20,4	
EBIT <sup>1</sup> /Umsatz	%	-1,7	4,8		

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Die Geschäftsergebnisse werden auf Basis der Produktzuordnung zur Sicherheitstechnik ermittelt. Die nicht produktbezogenen Kosten inklusive Kosten der Zentrale werden mit Hilfe eines planbasierten Umsatzschlüssels verteilt.



## Ausblick

### KÜNFTIGE UNTERNEHMENSITUATION

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2017 (Seite 56 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2018 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf ein Geschäftsjahr.

### ERWARTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2017	Prognose Geschäftsjahr 2018	Aktuelle Prognose
Umsatz	3,3 % (währungsbereinigt)	+2,0 bis 5,0 % (währungsbereinigt)	Bestätigt
EBIT-Marge	6,1 %	4,0 bis 6,0 % <sup>1</sup>	Bestätigt*
DVA	70,7 Mio. EUR	15 bis 65 Mio. EUR	Bestätigt*
<b>Weitere Prognosegrößen:</b>			
Bruttomarge	44,8 %	44,0 bis 46,0 %	Bestätigt*
F&E-Aufwendungen	234,7 Mio. EUR	245 bis 260 Mio. EUR	Bestätigt
Zinsergebnis	-12,8 Mio. EUR	Leichte Verbesserung	Bestätigt
Days Working Capital (DWC)	111,7 Tage	Um Vorjahresniveau	Bestätigt
Investitionsvolumen <sup>2</sup>	106,2 Mio. EUR	85 bis 100 Mio. EUR <sup>2</sup>	Bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	-29,2 Mio. EUR	Leichte Verbesserung	Bestätigt

<sup>1</sup> Auf Basis der Wechselkurse zu Jahresbeginn 2018

<sup>2</sup> Ohne Unternehmensakquisitionen

\* Aufgrund der verhaltenen Geschäftsentwicklung im ersten Quartal und der Währungseinflüsse wird der Wert vermutlich im unteren Bereich der prognostizierten Bandbreite liegen.

#### **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 25. April 2018

Die persönlich haftende Gesellschafterin  
Drägerwerk Verwaltungs AG,  
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger  
Rainer Klug  
Gert-Hartwig Lescow  
Dr. Reiner Piske  
Anton Schrofner



## Weitere Finanzinformationen

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drei Monate 2018	Drei Monate 2017
Umsatzerlöse	495.564	534.962
Kosten der umgesetzten Leistungen	-290.443	-294.548
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>205.121</b>	<b>240.414</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-61.985	-56.009
Marketing- und Vertriebskosten	-137.777	-136.994
Allgemeine Verwaltungskosten	-45.713	-45.904
Ergebnis aus der Ausbuchung von zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	-106	-
Wertminderungsergebnis <sup>1</sup>	1.139	-
Sonstige betriebliche Erträge	1.543	3.057
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.109	-1.487
	<b>-244.007</b>	<b>-237.337</b>
	<b>-38.887</b>	<b>3.077</b>
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	-	0
Sonstiges Finanzergebnis	-866	-748
<b>Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)</b>	<b>-866</b>	<b>-748</b>
<b>EBIT</b>	<b>-39.753</b>	<b>2.330</b>
Zinsergebnis	-3.193	-3.227
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-42.947</b>	<b>-897</b>
Ertragsteuern	13.981	247
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-28.965</b>	<b>-650</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-28.965</b>	<b>-650</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	-307	272
Den Aktionären und Genussscheininhabern zuzurechnendes Ergebnis <sup>2</sup>	-28.658	-922
<b>Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung<sup>3</sup></b>		
je Vorzugsaktie (in €)	-1,60	-0,04
je Stammaktie (in €)	-1,62	-0,06

<sup>1</sup> Die neuen Positionen entsprechen den geänderten Anforderungen des IAS 1.82, die aus der Anwendung des IFRS 9 resultieren. Die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

<sup>2</sup> Die Genussscheininhaber sind nicht an diesem negativen Ergebnis nach Ertragsteuern beteiligt.

<sup>3</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

**GESAMTERGEBNISRECHNUNG DRÄGER-KONZERN**

in Tsd. €	Drei Monate 2018	Drei Monate 2017
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-28.965</b>	<b>-650</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	14.309	16.737
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-4.500	-5.260
<b>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-4.372	1.494
Erfolgsneutrale Veränderung aus derivativen Finanzinstrumenten	-1.087	-3.358
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderung aus derivativen Finanzinstrumenten	369	1.058
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>4.718</b>	<b>10.671</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-24.247</b>	<b>10.021</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	-293	260
davon den Aktionären und Genussscheinhabern zuzurechnender Ergebnisanteil <sup>1</sup>	-23.954	9.760

<sup>1</sup> Die Genussscheinhaber sind nicht an diesem negativen Ergebnis nach Ertragsteuern für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018 beteiligt.

**BILANZ DRÄGER-KONZERN**

in Tsd. €	31. März 2018	31. Dezember 2017
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	339.772	342.485
Sachanlagen	432.827	432.294
Anteile an assoziierten Unternehmen	420	420
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	15.684	17.068
Latente Steueransprüche	134.020	133.563
Langfristige sonstige Vermögenswerte	2.936	2.996
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>925.659</b>	<b>928.827</b>
Vorräte	453.991	387.720
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte <sup>1</sup>	555.565	669.175
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	38.309	39.281
Liquide Mittel	204.154	247.568
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	29.242	24.295
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	92.584	57.500
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.373.846</b>	<b>1.425.539</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.299.505</b>	<b>2.354.366</b>

<sup>1</sup> Darin enthalten sind Vertragsvermögenswerte nach IFRS 15 in Höhe von 42.193 Tsd. EUR (2017: 27.479 Tsd. EUR).

in Tsd. €	31. März 2018	31. Dezember 2017
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	45.466	45.466
Kapitalrücklage	234.028	234.028
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	759.449	780.913
Genussscheinkapital	29.497	29.497
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-27.926	-22.822
Nicht beherrschende Anteile	967	1.262
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.041.481</b>	<b>1.068.343</b>
Verpflichtungen aus Genussscheinen	24.054	23.761
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	300.836	312.977
Langfristige sonstige Rückstellungen	50.635	51.108
Langfristige verzinsliche Darlehen und Bankverbindlichkeiten	134.548	137.788
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	25.236	25.251
Langfristige Ertragsteuerschulden	21.474	21.523
Latente Steuerschulden	1.060	1.263
Langfristige sonstige Schulden <sup>2</sup>	20.022	14.904
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>577.864</b>	<b>588.575</b>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	180.026	195.081
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Bankverbindlichkeiten	73.116	71.485
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.993	202.917
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	30.576	21.599
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	30.095	33.784
Kurzfristige sonstige Schulden <sup>3</sup>	196.354	172.581
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>680.160</b>	<b>697.448</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.299.505</b>	<b>2.354.366</b>

<sup>2</sup> Darin enthalten sind langfristige Vertragsschulden nach IFRS 15 in Höhe von 10.383 Tsd. EUR (2017: 10.031 Tsd. EUR).

<sup>3</sup> Darin enthalten sind kurzfristige Vertragsschulden nach IFRS 15 in Höhe von 114.477 Tsd. EUR (2017: 97.539 Tsd. EUR).

**KAPITALFLUSSRECHNUNG DRÄGER-KONZERN**

in Tsd. €	Drei Monate 2018	Drei Monate 2017
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Ergebnis nach Ertragsteuern	-28.965	-650
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	20.973	20.445
+ Zinsergebnis	3.193	3.227
+ Ertragsteuern	-13.981	-247
- Abnahme der Rückstellungen	-13.684	-24.551
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	3.521	-2.689
- Gewinne aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-82	-1.117
- Zunahme der Vorräte	-68.666	-43.826
- Zunahme der Mietgeräte	-3.001	-2.194
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.462	113.729
- Zunahme der sonstigen Aktiva	-21.089	-27.738
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-33.938	-19.148
+ Zunahme der sonstigen Passiva	38.963	23.496
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-11.207	-9.390
- Auszahlungen für Zinsen	-1.771	-2.274
+ Einzahlungen aus Zinsen	353	737
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-24.919</b>	<b>27.808</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-397	-363
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	-	1
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-15.849	-13.068
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	291	1.263
- Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-7	-19
+ Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	1	4
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.961</b>	<b>-12.182</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	272	2
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-3.414	-1.559
+/- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	1.543	-29.443
- Saldo aus der Tilgung/Aufnahme von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-261	-343
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.861</b>	<b>-31.344</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in der Berichtsperiode</b>		
+/- Wechselkursbedingte Wertänderungen der Liquidien Mittel	-672	1.398
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	247.568	221.481
<b>Finanzmittelbestand am Berichtstag</b>	<b>204.154</b>	<b>207.161</b>



**ENTWICKLUNG DER SEGMENTE**

		Drei Monate							
		Europa		Amerika		Afrika, Asien, Australien		Dräger-Konzern	
		2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
<b>Auftragseingang von konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>341,5</b>	<b>347,6</b>	<b>110,5</b>	<b>124,7</b>	<b>169,4</b>	<b>167,1</b>	<b>621,4</b>	<b>639,4</b>
<b>Umsatz mit konzernexternen Dritten</b>	Mio. €	<b>287,6</b>	<b>298,9</b>	<b>93,5</b>	<b>107,5</b>	<b>114,5</b>	<b>128,6</b>	<b>495,6</b>	<b>535,0</b>
<b>EBITDA <sup>1</sup></b>	Mio. €	<b>1,5</b>	<b>14,9</b>	<b>-12,5</b>	<b>0,6</b>	<b>-7,9</b>	<b>7,3</b>	<b>-18,8</b>	<b>22,8</b>
planmäßige Abschreibungen	Mio. €	-10,3	-9,8	-5,3	-5,3	-5,4	-5,3	-21,0	-20,4
<b>EBIT <sup>2</sup></b>	Mio. €	<b>-8,7</b>	<b>5,1</b>	<b>-17,8</b>	<b>-4,7</b>	<b>-13,2</b>	<b>2,0</b>	<b>-39,8</b>	<b>2,3</b>
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>3,4</sup>	Mio. €	580,2	548,1	290,4	302,6	375,2	367,9	1.245,8	1.218,6
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-3,0	1,7	-19,0	-4,4	-11,6	1,5	-8,0	0,4
EBIT <sup>2,5</sup> /Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	16,3	17,3	-3,1	4,7	7,6	12,4	9,1	12,7
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	54,8	55,3	-29,5	-6,6	3,3	19,7	28,6	68,4

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed in Segmenten = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vorräte inkl. erhaltener Anzahlungen; Capital Employed Konzern = Bilanzsumme abzüglich aktive latente Steuern, kurzfristige Wertpapiere, liquide Mittel und unverzinsliche Passiva

<sup>4</sup> Wert per Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›cost of capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

**FINANZKALENDER**

Bericht zum 31. März 2018, Telefonkonferenz	26. April 2018
Hauptversammlung, Lübeck	4. Mai 2018
Bericht zum 30. Juni 2018, Telefonkonferenz	26. Juli 2018
Bericht zum 30. September 2018, Telefonkonferenz	30. Oktober 2018

**Drägerwerk AG & Co. KGaA**

Moislinger Allee 53 – 55

23558 Lübeck

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

Corporate Communications

Tel. + 49 451 882-3998

Fax + 49 451 882-3944

Investor Relations

Tel. + 49 451 882-2685

Fax + 49 451 882-3296